

Marktgemeinde Groß-Schweinbarth
Protokoll Nr. 02

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des **Gemeinderates**

der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth am 18. Juni 2015
(öffentlicher Teil)

Sitzungsort: Meierhof
2221 Groß-Schweinbarth, Hauptstraße 15

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Die **Einladung** ist am 12. April 2015 durch E-mail erfolgt.

Anwesend waren:

Bgm. Mag. Marianne RICKL-LIST
Vbgm. Mag Karl PFALZ
GGR Josef KÖPF
GGR Hannes HAUTZINGER
GR Elisabeth KAMMERER
GR Johann KÄPPLER
GR Mag. Heinz LÄNGLE
GR Silvia HOFEGGER
GR Gerhard RUPP
GR DI Markus PAMPERL
GR Josef EPP
GR Elfriede KALTENBRUNNER
GR Ing. Helmut WIDHALM

Entschuldigt abwesend war:

GGR Susanne VENOS
GGR Peter Berthold
GR Herta CHRIST
GR Ing. Markus KALTENBRUNNER
GR Johann SCHEIDL
GR Thomas STRANZ

Anwesend waren außerdem:

AL Helmut Klement

Vorsitzende: Frau Bgm. Mag. Marianne RICKL-LIST

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Öffentlichkeit der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 23. April 2014
3. Verkaufspreis Bauplätze „Fasanwald“
4. Vermessungsurkunde DI Schweinhammer GZ 8791 B
5. Abtretung Grundstück Nr. 4659/6
6. Digitaler Flächenwidmungsplan
7. Änderung Kanalgebührenverordnung
8. Kindergartenerweiterung 3. Gruppe
9. Einrichtung und Ausstattung 3. Kindergartengruppe
10. Resolution Finanzausgleich
11. FF Notstromgenerator
12. Straßenbaumaßnahmen
13. Vereinbarung EVN Teilverkabelung Zeiselthal
14. Allfälliges

1. Begrüßung

Die Bürgermeisterin begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und übergibt den Gemeinderätinnen Elfriede Kaltenbrunner und Elisabeth Kammerer, die bereits in der Vorperiode in den Gemeinderat eingetreten sind noch nachträglich die Anstecknadeln der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 23. April 2015

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 23. April 2015 wurden mündliche Einwendungen von Elfriede Kaltenbrunner eingebracht im Hinblick auf eine Testergänzung betreffend Punkt 8.

Die Bürgermeisterin bringt die Textergänzung zur Abstimmung.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis:

Dafür: ÖVP-Fraktion (10)

Dagegen: SPÖ-Fraktion (3)

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

3. Verkaufspreis Bauplätze „Fasanwald“

Der Verkaufspreis für die Bauparzellen der Gemeinde im Rahmen des Projektes „Fasanwald“ soll analog zum Verkaufspreis von Mag. Benedikt Abensperg und Traun festgelegt werden.

Beschluss: einstimmig

4. Vermessungsurkunde DI Schweinhammer GZ 8791 B

Die Vermessungsurkunde und der Parzellierungsplan vom 11. Mai 2015 in der vorliegenden Form wird beschlossen.

Beschluss: einstimmig

5. Abtretung Grundstück 4659/6

Die Übernahme des Grundstückes 4659/6 laut Vermessungsurkunde DI Schweinhammer GZ 8791 B in das öffentliche Gut wird beschlossen.

Beschluss: einstimmig

6. Digitaler Flächenwidmungsplan

Die Gemeinde Groß-Schweinbarth verfügt derzeit über einen analogen Flächenwidmungsplan, der mehr als 35 Jahre alt ist. Dieser ist nur mehr schlecht lesbar bzw. Widmungen sind nur schlecht nachvollziehbar. Für die Erstellung eines digitalen Flächenwidmungsplans wurden zwei Angebote eingeholt.

DI Fleischmann	EUR 17.600,-- zuzüglich 20% MWSt (Fixbetrag)
Im-plan-tat Raumplanungs-GmbH&Co.KG	EUR 10.644,-- zuzüglich 20% MWSt

Das Angebot von DI Fleischmann ist ein Fixbetrag und beinhaltet bereits ein Pauschale für Änderungspunkte, im Honorar von Im-plan-tat Raumplanungs-GmbH&Co.KG sind keine Änderungspunkte enthalten.

Es wird beschlossen, DI Fleischmann zum Fixbetrag von EUR 17.600,-- zuzüglich MWSt zu beauftragen. Bedeckung durch Sollüberschuss.

Beschluss: einstimmig

7. Änderung der Kanalgebührenverordnung

Zu Punkt 7. wird ein Antrag von GR Elfriede Kaltenbrunner eingebracht:

„...Die Änderung der Kanalgebührenverordnung soll im Sinne der Gleichbehandlung aller Gemeindebürger erst nach der Versendung aller Bescheide vorgenommen werden mit der Begründung, dass bereits ca. 15% der Bescheide erstellt wurden.“

Die Bürgermeisterin bringt die Aufnahme des Antrags zur Abstimmung.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

Dafür: ÖVP-Fraktion (4), SP-Fraktion (3)

Dagegen: GR Helmut Widhalm, GR Silvia Hofegger, GR Heinz Längle, GR Hannes Hautzinger, GR Josef Epp, GGR Josef Köpf

Der Antrag wird ausführlich diskutiert und zur Abstimmung gebracht.

Beschluss: abgelehnt

Abstimmungsergebnis:**Dafür:** (0)**Dagegen:** VP-Fraktion (10)**Enthalten:** SP-Fraktion (3)

Die Kanalabgabenordnung vom 22. März 2004 im § 5 soll dahingehend geändert werden, dass die Kanalbenutzungsgebühr mit EUR 3,95 festgesetzt wird mit der Begründung, dass in den letzten Jahren im Haushalt Abwasser laufend Überschüsse erzielt wurden. Wirksamkeit per 1. Oktober 2015.

Beschluss: mehrheitlich angenommen**Dafür:** ÖVP-Fraktion (10)**Dagegen:** (0)**Enthalten:** SP-Fraktion (3)

8. Kindergartenerweiterung 3. Gruppe

Für die Räumlichkeiten der 3. Dependance-Gruppe, die ab September eingerichtet wird, kommen zwei Möglichkeiten in Frage. Anmietung von privaten Räumlichkeiten oder Ankauf eines Containers. Für einen Container in der erforderlichen Ausstattung inkl. Aufpreis für die Optionen Kautschukbodenbelag, Klimagerät und Miniküche liegt ein Angebot der Fa. Containex zum Gesamtpreis von EUR 41.300,-- exkl. MWSt vor.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat dem Ankauf eines Containers den Vorzug zu geben gegenüber der Anmietung privater Räumlichkeiten und dafür einen Betrag von EUR 41.300,-- zu beschließen. Von der SP-Fraktion wird noch ein weiteres Angebot einer alternativen Firma eingeholt werden.
Bedeckung durch Sollüberschuss.

Beschluss: einstimmig

9. Einrichtung und Ausstattung 3. Kindergartengruppe

Für den Ankauf diverser Einrichtung, Ausstattungsgegenstände und das empfohlene Spiel- und Beschäftigungsmaterial wird ein Kostenrahmen von EUR 15.000,-- beschlossen.

Beschluss: einstimmig

10. Resolution Finanzausgleich

Die Gemeinde Groß-Schweinbarth beschließt die Unterzeichnung der Resolution zum Thema Steuergerechtigkeit, wonach statt des abgestuften Bevölkerungsschlüssels eine gleichmäßige Verteilung der Gemeindemittel auf alle Bürger gefordert wird.

Beschluss: einstimmig

11. FF Notstromgenerator

Die FF Groß-Schweinbarth ersucht die Gemeinde um Ankauf eines zusätzlichen Notstromgenerators. Dieser würde in ein Fahrzeug eingebaut und ein bestehender Generator fix im FF Haus für Notfälle montiert werden. Für den Ankauf kann eine Förderung NÖ-LFV erwartet werden in Höhe von EUR 2.200,-- bis EUR 2.500,--.

Das Gerät der Fa. MAG-Motoren soll angekauft werden zum Preis von EUR 5.499,76 exkl. 20% MWSt und die entsprechende Förderung soll beantragt werden.

Beschluss: einstimmig

12. Straßenbaumaßnahmen

In Gemeinderatssitzung vom 23.9.2014 wurde die Fa. Leyrer und Graf mit den notwendigen Straßenbaumaßnahmen 2014 auf Basis eines Angebots in der Höhe von EUR 332.700,64 inkl. MWSt beauftragt.

Von diesen Leistungen sind aus 2014 noch die drei Projekte Hochleitengasse, Königsberg und Zeisselthal offen. Das Projekt Königsberg kann wegen noch offener Grenzfeststellung bzw. Vermessung derzeit nicht beauftragt werden. Daher sollen die Projekte Hochleitengasse und Zeisselthal (Gehsteigsanierung) beauftragt werden und um die Auftragssumme abzuarbeiten statt dem Projekt Königsberg die Projekte Gartenstadt (Kostenschätzung EUR 21.410,18 inkl. MWSt), Bahnsteiggasse (Kostenschätzung EUR 6.844,36 inkl. MWSt) und Hofkeller (Kostenschätzung EUR 12.360,31) auf Basis der vorliegenden Kostenschätzungen der Fa. Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H., beauftragt werden, jeweils mit der Option Pflasterung.

a) **Beschluss: einstimmig**

Um zukünftige Schäden zu vermeiden soll im Zuge der Gehsteigsanierung Zeisselthal auch die Wasserleitung im Bereich Hanggasse bis Schacht Zeisselthal Haus Nr. 33 erneuert werden. Dafür soll die Fa. Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. beauftragt werden auf Basis des vorliegenden Kostenanbotes reduziert um Eigenleistungen, die durch die Gemeindearbeiter erbracht werden und Material, welches durch die Gemeinde wird. Bedeckung durch Sollüberschuss.

b) **Beschluss: einstimmig**

13. Vereinbarung EVN Teilverkabelung Zeisselthal

Das bestehende Freileitungsnetz im Zeisselthal Nr. 13 bis 33 soll durch die EVN durch eine Erdkabelleitung ersetzt werden. Die betroffenen Grundeigentümer haben diesem Vorhaben zugestimmt. Die Gemeinde hat die Kosten für die erforderlichen Grab- und Wiederherstellungsarbeiten zu übernehmen. Für das Herstellen der EVN-Künette wurde bereits im Vorjahr ein Preis mit der Leyrer&Graf in Höhe von EUR 92,92/m³ ausgemacht.

Der Antrag auf Abschluss der Vereinbarung mit der EVN und Übernahme der Grabungs- und Wiederherstellungskosten wird beschlossen.

Beschluss: einstimmig

14.Allfälliges

Bericht der Bürgermeisterin

Jugendzentrum:

Die Renovierungsarbeiten Gebäude und Innenraum sind abgeschlossen, auch die Elektroinstallationen wurden überholt. Offen ist noch die Pergola im Außenbereich samt Überdachung.

Hochwasserschutz:

Erfolgt sind die Sanierung des Rosalingrabens, Einläufe bei den Auffangbecken Birngrund und Zeisselthal, Räumung des Auffangbeckens Herrnbergweg. Für den Hochwasserschutz im Bereich Gartenstadt/Hörstatt wurde diese Woche ein Vorschlag der NÖ Landesregierung den Grundeigentümern präsentiert. Wenn das grundsätzliche Einverständnis von allen Betroffenen vorliegt dafür Grund zur Verfügung zu stellen, wird ein Projekt vorbereitet und bei der NÖ Landesregierung eingereicht werden.

Bauplatzprojekt:

Auf Basis des vom GR beschlossenen Verkaufspreises werden im ersten Schritt alle bis dato in der Gemeinde eingelangten Bauinteressenten angeschrieben, im zweiten Schritt wird eine Information an die Bevölkerung und Gesamtinteressenserhebung erfolgen. Die Vergabe der ersten Bauplätze ist für Herbst geplant.

Kindergarten:

Für die 3. Dependance-Gruppe wird derzeit eine Kindergartenbetreuerin gesucht, die Auswahl wird bis Ende Juni abgeschlossen sein. Die Architekten, die vom Ausschuss für Kindergarten ausgesucht wurden, werden zu Vorgesprächen für die Planung eingeladen.

Straßenbauvorhaben:

Die Abarbeitung der noch offenen Vorhaben aus 2014 hat begonnen, seit Pfingsten ist die Fa. Leyrer&Graf tätig, danach werden vom Ausschuss für Landschaft und Verkehr auf Basis einer Prioritätenlisten Kostenvorschläge für weitere Vorhaben im Bereich Straßen- und Güterwegebau für Herbst 2015 eingeholt werden.

Ortsbeleuchtung:

Die Schlussrechnung für das Hauptprojekt in Höhe von EUR 327.630 inkl. MWSt wurde von der EVN bereits gelegt, die Prüfung durch die Fa. L.U.X. konnte bis dato wegen noch fehlender Unterlagen der EVN nicht abgeschlossen werden. Die Abschlussprüfung wurde seitens der Gemeinde eingefordert. Der Ausschuss für Ortsbeleuchtung wird ersucht, diesen Punkt in der nächsten Ausschusssitzung zu behandeln. Auf Basis der von der Bevölkerung erhobenen Rückmeldungen wurden von der EVN bereits mehrere Zusatzvereinbarungen für neue Lichtpunkte eingeholt, diese werden derzeit vom Ausschuss für Ortsbeleuchtung unter GGR Peter Berthold geprüft. Bis zur nächsten GR-Sitzung wird dem Gemeinderat eine Aufstellung der bereits erledigten bzw. noch offenen Rückmeldungen präsentiert werden.

Bingerpark:

Da die Neugestaltung umfangreichere Arbeiten erfordert als ursprünglich geplant, wurde eine Beratung durch NÖ Gestalten eingeholt. Dabei waren der Ausschuss für Ortsbild und der Verschönerungsverein eingebunden. Die Gestaltung soll in mehreren Stufen erfolgen, beginnend mit der teilweisen Bepflanzung, danach Gestaltung des Kriegerdenkmals. Die Gestaltungsberatung soll mit einem weiteren Termin im Sommer fortgesetzt werden. Für die

Bäume in der Kirchengasse und Bahnstrasse wird noch zusätzlich ein Baumexperte herangezogen werden.

Der Verlegung des Erdkabels im Zeisselthal haben in einer Anrainerversammlung alle betroffenen Grundeigentümer zugestimmt. Daher wird die Gemeinde die notwendigen Arbeiten in die Wege leiten.

Vom Abwasserverband wurde alle Gemeinderäte und Gemeindebediensteten zu einer Besichtigung der Kläranlage eingeladen.

Die NÖ Regional GmbH und die NÖ Dorferneuerung werden ihre Angebot und Zusammenarbeitsmöglichkeiten den Gemeinderäten am 20. Juli 2015 präsentieren.

Dem Ausschuss für Gesundheitswesen wurde ein Konzept für „Gesunde Gemeinde“ vorgestellt, dies wird im Herbst dem GR präsentiert werden.

Der Gemeindeausflug der Generation 60+ war sehr gut besucht, 76 Teilnehmer nahmen die Gelegenheit wahr nach längerer Zeit wieder die Partnergemeinde Eisgarn im Nördlichen Waldviertel zu besuchen.

Danke an das pro-mühle Eventteam für die Anschaffung der beiden Radständer, die am Hauptplatz montiert wurden.

Danke für die Sanierung der Harmer-Kapelle durch freiwillige Helfer und ÖVP-Mandatäre.

Danke an Hr. Kiss für die Sanierung des Kirchengeländers.

Danke an den Verschönerungsverein für die wunderschön blühenden Rosen im gesamten Ort.

Herzlichen Dank an die Senioren- und Pensionistenvertreter, die die Betreuung der letzten 60+ Nachmittage in Zusammenarbeit organisiert haben. Die weitere Organisation der nächsten Termine wird derzeit mit allen besprochen.

Herzliche Einladung zur Sommerbühne im Meierhof. Wir haben drei interessante Veranstaltungen organisiert, erstmals auch einen Event für Kinder. Ich freue mich auf zahlreiche Besucher und wünsche allen Besuchern gute Unterhaltung.

Am 30. Juni 2015 wird ein Bürgerforum stattfinden. Der Termin wurde mit den geschäftsführenden Gemeinderäten bereits abgestimmt und die Gemeinderäte werden eingeladen and dieser Veranstaltung teilzunehmen. Die Bürgermeisterin und die GGRs werden über Aufgabenbereiche, aktuelle Themen und Vorhaben berichten.

Schriftführer Die Bürgermeisterin.....

Gemeinderat der ÖVP..... Gemeinderat der SPÖ.....